Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Die schweizerische Baukunst**

Band (Jahr): **12 (1920)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gekühlten Fleisch- und Speditionshalle sind sorgfältig mit gleichem Material isoliert, ebenso die Saug- und Druckkanäle zu den Kühlräumen.

Während der kurzen Termine für die Ausführung des Rohbaues vom 1. Juli bis 31. Dezember 1912 wurden ausgegraben 20,000 m³ Erde und ausgeführt 3300 m³ Beton, 5300 m³ Backsteinmauerwerk, 5000 m² Betondecken. In der gleichen Zeit wurden montiert 670,000 kg Eisenkonstruktion des Aufbaues.

Erklärung.

Der unterzeichnete Architekt hat aus «Baukunst» Nr. 12 von der Erklärung des Herrn Bercher Kenntnis genommen. Da dieselbe den Tatsachen nicht entspricht und leicht zu Missdeutungen Anlass geben könnte, sieht sich der Unterzeichnete zu nachstehender Richtigstellung veranlasst:

Herr Bercher ist an den publizierten Industriebauten nur soweit beteiligt, als es sich um solche der früheren Firma Eckenstein & Bercher handelt. Es wird ausdrücklich bestritten, dass die von Herrn Bercher in seiner Erklärung aufgezeichneten Arbeiten von ihm «stammen». An allen diesen Arbeiten, die übrigens den kleinsten Teil der publizierten Industriebauten ausmachen, war Herr Bercher nur gemeinsam mit dem Unterzeichneten und nur in bescheidenem Masse beteiligt. Das hat ihn nicht gehindert, eine auf diese gemeinsame Arbeit bezügliche Veröffentlichung unter seinem ausschliesslichen Namen erscheinen lassen.

Diese knappen Feststellungen dürfen wohl genügen, um die Erklärung des Herrn Bercher ins richtige Licht zu setzen.

Basel, den 22. Januar 1920. **Ernst Eckenstein.**

Entstaubungs-Anlagen

System Ziegler

Stationäre hydraulische und elektrische Anlagen
für Wohn- und Geschäftshäuser, Hotels, Spitäler etc.
in höchster Vollkommenheit und Einfachheit

Gebrüder Sulzer A.-G.
Abteilung Zentralheizungen
Winterthur

in Verbindung mit

F. & C. Ziegler
Maschinenfabrik
Schaffhausen